

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 13
Donnerstag, 28. März 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**ALTIGER
GENUSSMARKT**

ALTACH

Der Altiger Genussmarkt – immer freitags: der Treffpunkt für Ihren regionalen Einkauf. Zusätzlich zum gewöhnlichen Sortiment wie Brot, Fleisch- und Wurstwaren sowie italienischen Spezialitäten und Gemüse werden in dieser Woche passend zu Ostern Blumen und Setzlinge angeboten.

Freitag, 29. März 2024, 8 – 12 Uhr, Parkplatz Sozialzentrum

HOHENEMS

Vortrag: „Erste Hilfe bei Baby- und Kinder-
notfällen“.

**Mittwoch, 3. April 2024, 19.30 Uhr, VHS,
Infos: www.vhs-hohenems.at**

GÖTZIS

Vom Götzner Dorfgasthaus zum Luxus-
hotel in Zürich.

**Donnerstag, 28. März 2024, 19 Uhr,
Hotel am Garnmarkt**

KOBLACH

Jugendkonzert des Schützenmusikvereins
mit den Dorfspatzen und der Jugendmusik.

**Freitag, 5. April 2024, 18 Uhr,
Pfarrzentrum KUM**

MÄDER

Osterfahrt mit dem Rheinbähnle vom
Steinbruch zur Haltestelle „Alter Zoll“
und retour.

**Samstag, 30. März 2024, 14.30 – 16 Uhr
oder 16.30 – 18 Uhr**



Die kostenlose Abfall-App „abfallv“ fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine, bietet ein Abfall-Trenn-ABC, enthält viele Informationen zum Thema und den Abfallkalender der Gemeinden.

Die App ist kostenlos in den jeweiligen „Stores“ erhältlich. Suchen Sie nach „abfallv“ - Die Abfall-App für Vorarlberg.

**HOHEN
MS**
Inspiziert!


amKumma
ALTACH
GÖTZIS
KOBBLACH
MÄDER

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 6
Götzis	Seite 19
Altach	Seite 35
Koblach	Seite 44
Mäder	Seite 51
Anzeigen	Seite 61
Kleinanzeigen	Seite 82

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Gemeinde Altach



EDITORIAL

Herzlich willkommen zum „Altiger Genussmarkt!“

Jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr verwandelt sich der Parkplatz des Sozialzentrums in Altach in einen kleinen, aber feinen Markt, der alle Sinne anspricht. Von köstlichen Leckereien wie Wurst und Fleisch bis hin zu delikaten italienischen Spezialitäten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Doch der „Altiger Genussmarkt“ bietet weit mehr als nur kulinarische Freuden. Besonders zum bevorstehenden Osterwochenende erstrahlt der Markt in einem bunten Blütenmeer: Blumen, Gestecke und Setzlinge laden dazu ein, die Frische und Schönheit der Natur in sich aufzusaugen und das Zuhause für das Fest der Auferstehung zu schmücken. Wir freuen uns, Sie auf unserem Markt willkommen zu heißen. Seien Sie gespannt auf die kulinarischen Highlights, die Sie erwarten, und lassen Sie sich von der Vielfalt und Qualität unserer Produkte überzeugen. Der „Altiger Genussmarkt“ ist nicht nur ein Ort des Einkaufs, sondern auch des Austauschs und der Begegnung. Wir laden Sie ein, in gemütlicher Atmosphäre mit anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen und bei einem Achtele Wein die Gemeinschaft zu genießen. Wir freuen uns auf viele Besucher aus der gesamten Region und darauf, mit Ihnen gemeinsam unvergessliche Genussmomente zu erleben!

Reli Peter
Organisation Altiger Genussmarkt

KALENDER

14. Woche

Sonnen-Aufgang 7.01 Uhr
Sonnen-Untergang 19.50 Uhr

Montag, 1.4.
Ostermontag; Hugo, Valerie, Viktor

Dienstag, 2.4.
Franz v. Paula, Werner, Mirijam

Mittwoch, 3.4.
Richard, Irene, Benno, Gandolf

Donnerstag, 4.4.
Isidor, Platon, Heidrun, Ambros

Freitag, 5.4.
Vinzenz Ferrer, Juliana

Samstag, 6.4.
Sixtus, Isolde, Ruthilde, Cölestin

Sonntag, 7.4.
Johann Bapt. d.I.S., Irmtraud,
Hermann

DAS WETTER

Fr 29.3. 6° 21° 10 %	Sa 30.3. 14° 23° 20 %
So 31.3. 10° 19° 40 %	Ausblick ↓ Temperatur →

DER MOND

Abnehmender Mond bis 7. April.
Obst- und Safttage; Einkochen; Blumen gießen; Nagelpflege; Fenster putzen; Malerarbeiten; Problemwäsche; Pflanzen düngen; Obstbaumschnitt; Unkraut jäten; Bauen und Heimwerken;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 30. März 2024

Sonntag, 31. März 2024

Dr. Maximilian Barta

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Montag, 1. April 2024

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 30. März 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Peter Holzmann

Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41,

T 05523 51122

Sonntag, 31. März 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Werner Feuerstein

Altach, Achstraße 12a

T 05576 75050 oder 0664 9781071

Montag, 1. April 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Simon Hoch

Götzis, Schulgasse 7,

T 05523 64960

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 29. März 2024

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Dienstag, 2. April 2024

Dr. Maximilian Barta

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Mittwoch, 3. April 2024

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Donnerstag, 4. April 2024

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Staples vom 28. 3. bis 3. 4.

Dr. Hechenberger 29. 3.

Dr. Summer 29. 3.

Dr. Kraxner bis 5. 4.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Längle 29. 3.

Dr. Summer bis 29. 3.

Dr. Bayrak bis 29. 3.

Dr. Popovic bis 29. 3.

Dr. Mayer bis 2. 4.

Dr. Dünser bis 5. 4.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 30. März 2024

Sonntag, 31. März 2024

Dr. Tobias Hadinger

Hohenems, Diepoldsauer Straße 9

Montag, 1. April 2024

Dr. Julia Obwegeser

Hohenems, Diepoldsauer Straße 9

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Donnerstag, 28. März 2024

Freitag, 29. März 2024

Institut Dr. Burger

Feldkirch, Rheinstraße 13

Samstag, 30. März 2024

Sonntag, 31. März 2024

Montag, 1. April 2024

DDr. Mathias Bachmann

Feldkirch, Mutterstraße 18

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 28. März 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Freitag, 29. März 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a

Samstag, 30. März 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstrasse 87

Sonntag, 31. März 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahdstraße 35
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Montag, 1. April 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Dienstag, 2. April 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 3. April 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 4. April 2024
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 30. März 2024
Sonntag, 31. März 2024
Montag, 1. April 2024
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 31. März 2024,
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

Montag, 1. April 2024,
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040
KPV Altach, T 0699 11818387
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge:	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

Validation: Eine Kommunikationsmethode mit verwirrten alten Menschen.

Validation orientiert nicht in die Realität zurück, sondern holt desorientierte Menschen dort ab, wo sie mit ihren Gefühlen im Moment gerade sind. Wenn wir die durcheinander gebrachte Wirklichkeit der vergesslichen Menschen gelten lassen, entsteht eine einfühlsame Einstellung. Die Anwendung der Validation zeigt, wie wir mit allen Sinnen, verbal und vor allem auch nonverbal (Personen mit Demenz) kommunizieren können. Dies optimiert die Lebensqualität und erhält die Würde aller Beteiligten! Im Vortrag erfahren Sie Beispiele, um desorientiertes Verhalten besser verstehen zu können. Fazit: mehr Freude und gelingendes Miteinander im Umgang mit Demenz.

Wertvoller Begleiter

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Angesprochen werden sollen auch alle Interessierten, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter. Organisiert von der Region amKumma in Zusammenarbeit mit connexia. Pflege im Gespräch wird vom Land Vorarlberg finanziell unterstützt. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei: Doris Klinger, T 0699 15635502.

Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ unter www.connexia.at

Rosmarie Fink

- VTI Validation Trainerin, demenzbalance-Modell Multiplikatorin, Coach für Pflegepersonal, An- und Zugehörige und Sozialverbände
- Dienstag, 23. 4. 2024, 19 Uhr, KOM, kleiner Saal, Altach, Freier Eintritt
- Anmeldung: johanna.heinzle@vol.at oder T 0650 822 1798

WIRTSCHAFT AMKUMMA

OSTERNESTER IN DER REGION AMKUMMA

Dieses Jahr schmücken die Osternester der Wirtschaft amKumma erneut die Gemeinden Altach, Götzis, Koblach und Mäder.

Gemeinsam mit den Lehrlingen von Waibel Floristik wurden die Ostereier, die bereits 2022 im 3D-Drucker in Götzis

fertiggestellt wurden, mit einem Kranz und Narzissen liebevoll dekoriert. Die Lehrlinge von Waibel Floristik nehmen in ihrer Ausbildung an der „Waibel Academy“ teil. Die „Waibel Academy“ ist das offizielle Lehrlingsprogramm von Waibel Floristik in Mäder, das

jungen und motivierten Menschen die Möglichkeit bietet, eine qualifizierte Lehrausbildung in der schönsten Branche der Welt zu absolvieren. Wir danken Sybille Urban (Leitung Floristik), Floristin Jana Jenny und den Lehrlingen Selina Gapp (3. Lehrjahr), Leonie Moosbrugger und Johanna Brunner (beide 1. Lehrjahr) für ihren Einsatz und wünschen allen frohe Ostern.



TRAMPOLIN – SICHERES HÜPFVERGNÜGEN

Der Frühling und Ostern stehen vor der Tür. In immer mehr Gärten sind Trampoline zu sehen, die vor allem Kinder zur Bewegung animieren.

Ob rund um das Trampolin riskante Situationen entstehen, hängt davon ab, wie es benutzt wird. Laut Studien nehmen die Unfälle beim Trampolinspringen zu. Die häufigsten Gründe sind Zusammenstöße, falsche Landung, Stürze auf den Rahmen des Trampolins oder vom Sportgerät selber. Deshalb ist es wichtig, einige Sicherheitsmaßnahmen zu beherzigen. „Das Trampolin muss rundum mit einem Fangnetz in

ausreichender Höhe bestückt sein, außerdem dürfen am Rahmen keine Metallteile herausragen“, so Mario Amann von Sicherer Vorarlberg. Scharfkantige Gegenstände sollten vor dem Hüpfen unbedingt abgelegt bzw. aus den Taschen genommen werden. Vor dem Hüpfvergnügen sollten Gefahren und Verhaltensregeln auf jeden Fall mit den Kindern besprochen werden. Das entbindet Eltern aber nicht von ihrer Aufsichtspflicht. In Kooperation mit der Volkshochschule Bludenz finden im Frühjahr Trampolin-Sicherheitskurse für Kinder statt.



Alle Informationen dazu unter info@sicheresvorarlberg.at und www.sicheresvorarlberg.at

BLUT SPENDEN HILFT LEBEN RETTEN!

Die nächste Blutspendeaktion findet am Mittwoch, dem 3. April 2024, von 17.30 bis 21 Uhr in der Kulturbühne AMBACH in Götzis statt.

Ihre Blutspende ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser des Landes immer mit ausreichend Blutkonserven versorgt sind.



Weitere Infos unter www.blut.at

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungsgespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.



aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

SICHERHEIT

SPERRE ALPWEG

Am Freitag, dem 29. und Samstag, dem 30. März 2024, muss der Alpweg gesperrt werden.

Der Verbindungsweg zwischen der Auenstraße und der Schuttannenstraße (Wanderweg) ist in dieser Zeit aufgrund von Holzschlägerarbeiten sowohl für den Fahrzeug- als auch für den Fußgängerverkehr nicht zugänglich.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis!



FAMILIE

VORTRAG: „ERSTE HILFE BEI BABY- UND KINDERNOTFÄLLEN“

Am Mittwoch, dem 3. April 2024, von 19.30 bis 21.30 Uhr findet dieser Vortrag in der Volkshochschule Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 14, statt.

Notfälle und Erkrankungen im Kindes- und Säuglingsalter erkennen und über die richtigen Maßnahmen Bescheid wissen: Dieses Wissen bringt Sicherheit für Eltern, Großeltern und Babysitter. Im interaktiven Vortrag werden wichtige Erkrankungen im Kindesalter und typi-

sche Verletzungssituationen besprochen. Im Gespräch werden gern weitere Themen nach Wunsch der Teilnehmer erörtert. Dieser Vortrag ersetzt keinen Erste-Hilfe-Kurs.

Infos und Anmeldung:

VHS Hohenems,
Tel. 05576/73383,
E-Mail info@vhs-hohenems.at oder
www.vhs-hohenems.at



HOHENEMS
Inspiziert!

GESUCHT WIRD:

Eine einfühlsame und motivierte Kinderbetreuungsassistenz (M/W/D) in Teilzeit (50-90%), der unsere Kinder nicht nur betreut, sondern auch inspiriert und begleitet. Werden Sie Teil unseres engagierten Teams und gestalten Sie die Zukunft unserer Kinder mit!

Alle Infos auf www.hohenems.at/jobs

KINDER & ELTERN AKROBATIK-WORKSHOP

Das Team von Ringareia und 3punkt freut sich, Akrobatik für Groß und Klein kreativ in Verbindung zu bringen. Es erwartet die Teilnehmer eine tolle Mischung aus Spaß, Spannung und Kreativität.

Nach gemeinsamen Aufwärmspielen miteinander werden akrobatische Positionen am Boden sowie auf dem Partner geübt. Gemeinsam werden in verschiedenen Konstellationen Menschenpyramiden gebaut, vielleicht begegnet man auch Elefanten, Piratenschiffen oder Raumfahrzeugen. Durch Kommunikation, Vertrauen und Balance wird die Körperwahrnehmung trainiert und in unbekannte Gefilde eingetaucht, ob kopfüber, hoch in den Lüften oder

in der eigenen, akrobatischen Lieblingsposition. Der Kurs ist geeignet für Kinder ab sieben Jahren mit einem Elternteil. Eltern dürfen auch mehrere Kinder mitbringen:

- **Mitzubringen:** bewegliche Kleidung, Trinkflasche und Snacks (falls nötig)
- **Wann:** Samstag, 25. Mai und 15. Juni 2024, 9.30 – 12 Uhr
- **Wo:** RINGAREIA Herrenried, Markus-Sittikus-Straße 15
- **Preis:** 30 Euro für einen Erwachsenen mit einem Kind, für jedes weitere Familienmitglied: 10 Euro.
- **Anmeldung:** Tel. 0699/10690223

Weitere Infos unter <https://3punkt.at> oder <https://ringareia.at>



SOZIALES

SENIORENNACHMITTAG DES SOZIALKREISES ST. KARL

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zum Seniorennachmittag, an dem Anny Drexel über die Dorfentwicklung in Nigeria berichtete.

In beeindruckender Weise erzählte sie vom Beginn der Idee, dort zu helfen. Das war 1978. Mit ein paar sehr engagierten Menschen, meist gute Handwerker, machte sich die Gruppe auf den Weg nach Afrika. Damals noch tiefster Busch, musste zuerst gerodet werden, damit etwas Neues entstehen konnte. „Wir geben euch, was gebt ihr?“ – gegenseitige Mithilfe war immer gefordert. Da 90 Prozent der Bevölkerung aus Analphabeten bestand, mussten zuerst Schulen gebaut werden. Es war eine schwierige Situation, aber die stabilen Häuser, die gebaut wurden, entstanden nach und nach. Diese Projekte werden ausschließlich aus vielen kleinen Spenden, Geldern der Diözese, der Stadt Hohenems und früher auch vom Land Vorarlberg großartig finanziert. Das erste Haus war das „House Hohenems“. Handwerker mit viel Idealismus unterwiesen die Einheimischen und so entstanden unter deren Mithilfe mehr als 60 große und kleine Häuser, eine Geburtsstation, eine Augenklinik, eine medizinisch-technische Schule, ein Heim für gehörlose Kinder, Schulen, fünf große Kirchenbauten und eine kürzlich fertig gewor-

dene Klinik im Busch von Agba. Um den Hunger, der sich in den Jahren der Pandemie verstärkt hat und allgegenwärtig ist, zu bekämpfen, wurden eine Farm „for a better tomorrow“ mit einer Hühner- und Reisfarm ins Leben gerufen und Fruchtbäume gepflanzt. Besonders erwähnenswert ist, dass alle Helfer ihre Reisekosten nach Afrika immer aus eigener Tasche bezahlen. Durch die spontane Idee für das Projekt zu sam-

meln, konnte Leiterin Resi Strohmajer einen namhaften Betrag überreichen. Dank allen Spendern beim Seniorennachmittag. Sichtlich erfreut verabschiedete sich Anny Drexel. Dankbar, in einem sicheren Land zu leben, machten sich die Senioren nach einem gemeinsamen Essen auf den Heimweg.

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, dem 17. April 2024, statt.



Zahlreiche Senioren folgten der Einladung in den Pfarrsaal St. Karl.

OSTERHASE FÜR KIBE – SPENDE FÜR HILFSWERK

Der ehemalige Stadtarzt Dr. Walter Pöschl erfreute die Kinder der Kinderbetreuung Herrenried kurz vor den Osterfeiertagen mit einer liebevoll gestalteten, selbstgebastelten Hasenfigur.

Die strahlenden Gesichter der Kinder waren der schönste Dank für diese herzliche Geste in der vorösterlichen

Zeit. In diesem Zug übergab Dr. Pöschl auch eine großzügige Spende für das Hilfswerk der Stadt Hohenems. Diese Unterstützung wird dazu beitragen, bedürftigen Familien in Hohenems in schwierigen Zeiten zur Seite zu stehen und ein wenig Hoffnung und Hilfe zu schenken.



v. l. Bgm. Dieter Egger, Birgit Bichler (Stv. KIBE-Leiterin), Dr. Walter Pöschl, Hilfswerk-Obmann Christof Jagg

FAHRRAD-PUTZAKTION

Die von der Stadt Hohenems organisierte Fahrrad-Putzaktion durch die Firma Integra findet auch dieses Jahr wieder statt, das nächste Mal am Donnerstag, dem 4. April 2024, von 8.30 bis 12.30 Uhr beim Nibelungenbrunnen am Schlossplatz.

An der Aktion dürfen alle Radler teilnehmen, die mit ihrem Rad am Wochenmarkt vorbeischaun. Dies soll ein Dankeschön der Stadt Hohenems für die klimafreundlichen Mobilen sein und auch an den alljährlichen Fahrradwettbewerb erinnern.

Infos zum Thema Rad

Beim alljährlichen Fahrradwettbewerb können durch fleißiges Kilometersammeln attraktive Preise gewonnen werden. Sämtliche Infos dazu gibt es unter www.fahrradwettbewerb.at!

Sie haben ein Anliegen zum Thema Rad? Bitte teilen Sie uns dieses gerne unter E-Mail fahrrad@hohenems.at mit.



OBSTBAUMAUSGABE 2024

Im Rahmen der Obstbaumaktion der Stadt Hohenems konnten kürzlich 180 Bäume an über 40 Baumbesitzer übergeben werden.

Das Team um Hermann Klien von den Obst- und Gartenbauvereinen Emsreute und Hohenems sowie die Baumschule Winder scheuten keine Mühen, entsprechende Obstbäume aus verschiedenen Bezugsquellen in Österreich, Deutschland und Südtirol zu organisieren. Nur einzelne der gewünschten Sorten waren nicht verfügbar, können aber im Herbst in guter Qualität nachbeschafft werden. Da bei dieser Aktion sowohl Hochstämme, Halbstämme und auch die kleinen Spindeln für Hausgärten vermittelt werden, haben viele Grundstücks-

besitzer die Möglichkeit, den für sie passenden Baum günstig zu erhalten. Ausgesucht wurden die Bäume nach besonderen Merkmalen wie Robustheit gegenüber Pflanzenkrankheiten, Spätfroste, nachfolgende Reifezeit, Verwendungsart und natürlich dem Geschmack. Im Vorfeld wurden zu dieser Aktion auch verschiedene Kurse angeboten, die durchwegs gut besucht waren. Ein schönes Zeichen, dass die Baumbesitzer Interesse haben, die Pflege und Erziehung der eigenen Bäume selbst in die Hand zu nehmen.

Erfreut zeigte sich auch Umweltstadtrat Gerhard Stoppel über den guten Zuspruch seit der Einführung Obst-

baumaktion: „Ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer unserer Obst- und Gartenbauvereine für die Organisation. Wir werden die Aktion im kommenden Jahr natürlich fortführen.“



Die bewährten Helfer der beiden Obst- und Gartenbauvereine Emsreute und Hohenems.



LANDSCHAFTSREINIGUNG 2024



Den widrigen Wetterbedingungen am Samstagvormittag zum Trotz machten sich rund 200 Emser auf den Weg und griffen zu Handschuhen, Abfallsäcken und Greifzangen, um Hohenems wieder sauberer zu machen, darunter auch Bürgermeister Dieter Egger, Umweltstadtrat Gerhard Stoppel und weitere Mitglieder des Stadtrats.



Sie alle setzten ein sichtbares Zeichen, dass ihnen ihre unmittelbare Umwelt ein Anliegen ist. Gereinigt wurde vom Alten Rhein übers Wohn- und Gewerbegebiet bis hinauf zum Schütz. 510

Kilogramm an Abfällen wurden eingesammelt. Im Anschluss gab es traditionsgemäß wieder eine „ghörig feschts“-Jause von Alberi Catering in der Werkhofhalle. Besonderer Dank gilt den Vertretern aus nachstehenden Vereinen: Elternverein der Volksschule Herrenried, Jugendliche des Fischereivereins, Pfadfinder und der Funkenzunft Schwefel. Sportvereine, andere Organisationen und politische Gruppierungen halfen ebenfalls tatkräftig mit, darunter der Badminton Sport Verein, der Traditionelle Bogenclub, der Laufftreff, die Rettungsabteilung, der Verein ATIB und die Schützler Hüglerrodler. Daneben stellte sich eine ganze Reihe engagierter Bürger, ohne Vereinshintergrund, freiwillig in den Dienst dieser guten Sache. Die Familien- und Jugendgruppe des Alpenvereins, die Offene Jugendarbeit Hohenems, die HTL Dornbirn, die Kindergartenkinder im Neunteln und andere hatten mit über 100 Menschen schon im Vorfeld Reinigungen gemacht oder verschieben sie auf Grund anderer Vereinstermine auf die nächsten Wochen.



Ein großer Dank gilt auch den engagierten Bürgern, die während des Jahres laufend herumliegende Abfälle ehrenamtlich einsammeln, andere Mitbürger ansprechen und so durch ihr Tun weiterem Littering vorbeugen.

Ausblick

Nach der Schneeschmelze werden der Schiverein und die Agrargemeinschaft Emser Alpen eine Reinigung in Schuttannen durchführen.

KULTUR/UMWELT

SAG „NEIN“ ZU LITTERING



Vergangenen Freitag wurde achtlos weggeworfener Abfall am Schlossplatz mit gelben Pfeilen markiert.

Diese Aktion sollte unter anderem einleitend für die Landschaftsreinigung (23. März 2024), und für eine Kunstpräsentation am 26. April 2024 das Umweltbewusstsein stärken: In Zusammenarbeit mit dem BSBZ Hohenems, dem Vorarlberger Gemeindeverband und dem Poolbar Festival entstand im diesjährigen Poolbar Generator ein innovatives Kunstprojekt, das Littering in der Landwirtschaft thematisiert.



KULTUR/UMWELT

FRÜHLINGSBEPFLANZUNG AM FRIEDHOF ST. ANTON



Im Rahmen des seit 2022 bestehenden Projekts „Natur.Oase Friedhof“ wurden die Ehrengräber der Stadt Hohenems am Friedhof St. Anton für Ostern wieder neu bepflanzt.

Das Floristikunternehmen „Grünzeug“ verschönte das Grab der Gefallenen, das Dr.-Arthur-Neudörfer-Grab, das Grab von Pfarrer Konrad Renn und die Josef-Parzil-Steile mit nachhaltigen Frühlingspflanzen. Ein Flyer über die aktuelle Pflanzenwahl kann bei der Wasserstelle/Abfallplatz am Friedhof St. Anton mitgenommen werden.



Veranstaltungen in Hohenems

Do, 28. März

Soziales

SENIOREN-MITTAGSTISCH

🕒 11.30 Uhr | WIFI-Café

📞 Anmeldung: +43 5576 7101-1224

Mi, 3. April

Führung

PALASTFÜHRUNG

🕒 15.00 Uhr | Schlossplatz 8

📧 stadtmarketing@hohenems.at

Lesung

VORLESEN FÜR KINDER

🕒 15.30 Uhr | Bücherei Hohenems

📍 Kinder ab 4 Jahren

Erste Hilfe-Vortrag

BABY- UND KINDERNOTFÄLLE

🕒 19.30 Uhr | Graf-Maximilian-Str. 14

📞 www.vhs-hohenems.at

Do, 4. April

Umwelt

FAHRRAD-PUTZAKTION

🕒 8.30 Uhr | Schlossplatz

📞 www.fahrradwettbewerb.at

Event

ELISABETH PETZNEK

🕒 19.00 Uhr | Federmannsaal

📍 Die rote Erzherzogin

Event

TSCHAKA-LAKA

🕒 20.00 Uhr | Löwensaal

📍 Die Sprache der Musik

Weitere Informationen
unter www.hohenems.at



KULTUR

LITERATURLANDSCHAFT HOHENEMS – EINE LITERARISCHE WÜSTE FÜR FRAUEN?

Am Freitag, dem 22. März 2024, hielt Roswitha Fessler im Kulturcafé Kitzinger einen interessanten Vortrag zum Thema „Schreibende Frauen aus Hohenems – von Gräfinnen, Äbtissinnen und Bürgerinnen von heute“.

Zu Beginn warf sie einen kritischen Blick auf die Hohenemser Literaturlandschaft. Die Namensliste umfasst lediglich männliche Autoren, die die geistige und literarische Entwicklung nachhaltig mitgestaltet haben. So stellte sich die Referentin die Frage: Gab und gibt es in Hohenems keine Schriftstellerinnen? Die Antwort fiel umfassend und reichhaltig aus. Die Vortragende stellte 13 Frauen vor, Zitate aus Briefen und Textbeispiele aus Gedichten, Essays oder Romanen zeichneten ein ganz persönliches Bild der Autorinnen. Interessant waren Erläuterungen über die gesellschaftspolitischen Verhältnisse, die das literarische Wirken der Frauen beein-



Roswitha Fessler

flussten oder auch hemmten. Und die Referentin resümierte ihren Vortrag mit dem Statement: „Und damit ist der Beweis erbracht: Hohenems ist keine literarische Wüste für Frauen, ganz im Gegenteil: Es ist ein sehr fruchtbarer Boden.“ Die zahlreichen Gäste waren begeistert von den spannenden Einblicken in die auch von Frauen geprägte Hohenemser Literaturlandschaft.

KULTUR

APRIL IM PROKONTRA

Der April hält für das ProKonTra wieder einige Konzerthighlights bereit. Los geht's aber noch im März.

Am Samstag, dem 30. März 2024, um 20 Uhr findet ein Konzert mit „Svetlana“ und „Holiday Wasteland“ statt – einer russisch-italienischen sowie Schweizer Punkband.

Am Freitag, dem 5. April 2024, um 20 Uhr folgt dann wie jeden ersten Freitag im Monat die Offene Bühne für arrivierte Musiker und Newcomer, auch solche mit wenig Bühnenerfahrung.

Am Samstag, dem 13. April 2024, um 20.30 Uhr ist die Schweizer Band „NOVOID“ zu Gast. Ursprünglich als Kirchenband gegründet, machten sich

die fünf Rock-Enthusiasten nach mehreren Lautstärkebeschwerden schließlich selbständig. Am Samstag, dem 20. April 2024, um 20 Uhr feiert „filmolett(e)“ – ein Gesamtkunstwerk von „Edi2000“ Weltpremiere im ProKonTra.



Weitere Infos unter www.prokontra.at

ACCESS BARS UND IHRE TRANSFORMATIVE KRAFT!

Elke Carrasco González eröffnete im September 2022 ihr eigenes Geschäft: „Ellis Seelen Oase“.

Die „Blättle“-Redaktion traf sie zum Interview:

Redaktion: Elke, vielen Dank, dass du dir Zeit für dieses Interview genommen hast. Damit dich unsere Leser besser kennenlernen, könntest du uns ein wenig über dich erzählen?

Elke Carrasco González: Natürlich, gerne. Mein Name ist Elke Carrasco González und ich bin stolz darauf, Hohenems mein Zuhause zu nennen. Im September 2022 wagte ich den Schritt in die Selbstständigkeit als Energetikerin und seitdem biete ich meine Dienstleistungen in einem gemieteten Studio hier in Hohenems an. Außerdem kann man bei mir auch Access Bars-Kurse belegen.

Was sind deine Hauptdienstleistungen?

Bei meiner Access Bars-Behandlung werden sanft 32 Punkte am Kopf berührt, wodurch sich die Gehirnwellen verlangsamen und der Zugang zu elektromagnetischem Speichern ermöglicht wird. Dies kann dazu beitragen, verdichtete Energien und Begrenzungen, die wir oft unbewusst annehmen, aufzulösen. Die Folge ist eine tiefe Entspannung und ein Gefühl von Leichtigkeit. Viele vergleichen es mit einem Reset-Knopf für das Gehirn, der mehr Freude, Leichtigkeit und Freiraum im Leben ermöglicht. Darüber hinaus biete ich auch ein „Energetic Facelift“ an: Eine wundervolle Methode, die den Körper bei der Regeneration und Verjüngung unterstützen kann. Positive Effekte davon sind die Straffung der Haut, ein strahlender Teint, die Verbesserung des eigenen Körpergefühls und vieles mehr.

Für welche Themen und Herausforderungen können Access Bars-Sitzungen hilfreich sein?

Die Anwendungsbereiche sind vielfältig. Access Bars können bei Schlafstörungen, Ängsten, Stress, Depressionen, Burnout, ADHS, Müdigkeit, Migräne und vielen anderen Themen unterstützen.



Sie können auch in Lebenskrisen helfen und den Weg zu neuen Anfängen ebnen. Oftmals treten auch unerklärliche Körpersymptome auf, die durch Access Bars behandelt werden können.

Ist dein Angebot auch für Kinder und Jugendliche geeignet?

Ja, definitiv. Viele junge Menschen erfahren nach den Sitzungen eine deutliche Steigerung ihres Wohlbefindens. Sie werden glücklicher, ausgeglichener und machen sowohl in der Schule als auch zu Hause Fortschritte. Diese Sitzungen helfen dabei, besser zu schlafen, Stress zu reduzieren, die sozialen Fähigkeiten zu verbessern und Impulsausbrüche zu verringern. Besonders wichtig ist, dass sie eine Alternative zu herkömmlichen medizinischen und psychopharmakologischen Ansätzen bieten, was gerade für Kinder und Jugendliche von großer Bedeutung ist.

Was würdest du sagen ist das Besondere an deinem Angebot?

Das Beste, was bei einer Access Bars-Sitzung passieren kann, ist eine Transformation des gesamten Lebens mit Leichtigkeit und Freude. Das Schlimmste, was passieren kann, ist, dass es sich anfühlt, als hätte man die beste Massage des Lebens bekommen.

Vielen Dank, dass du uns einen Einblick in deine Arbeit gegeben hast, Elke.

Vielen Dank für diese Gelegenheit.

Ellis Seelen Oase

- Bergstraße 3a, 6845 Hohenems
- Tel. 0650/2710224
- E-Mail ellisseelenoase@gmail.com
- www.ellisseelenoase.at
- Instagram: @ellisseelenoase

KOMMERZIALRATSTITEL FÜR JOHANNES COLLINI

Der Hohenemser Unternehmer Johannes Collini erhielt für seine unternehmerische Leistung und sein Engagement als Interessensvertreter den Berufstitel Kommerzialrat verliehen. Auch Bürgermeister Dieter Egger würdigte das Wirken Collinis für die Stadt Hohenems bei der Verleihung im Restaurant Moritz am vergangenen Samstag: „Herzliche Gratulation auch seitens der Stadt Hohenems zu dieser verdienten Würdigung. Johannes Collinis Engagement als Unternehmer und sein Beitrag zum Industriestandort Hohenems sind bemerkenswert. Ich möchte ihm auch für die stets offene und konstruktive Zusammenarbeit danken. Seine Leistungen haben unsere Stadt maßgeblich mitgeprägt!“, so das Stadtoberhaupt. Nach seinem Studium Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Maschinenbau an der TU Graz absolvierte Collini 1983 als praktische Ergänzung zudem die Meisterprüfung in Oberflächentechnik – optimale

Voraussetzungen für Führungspositionen im eigenen Familienunternehmen. Seit 1980 als Geschäftsführer, ab 1991 als Vorstandsvorsitzender der Collini-Gruppe, gestaltete Collini den Weg zur führenden Unternehmensgruppe in Europa im Bereich Oberflächenbeschichtung von Metallen und Kunststoffen aktiv mit. 2018 wechselte er als Vorsitzender in den Aufsichtsrat. Die größte Expansions- und Investitionstätigkeit der Collini-Gruppe fand unter Johannes Collini statt. Seit 1998 ist er zudem Vorsitzender des V.E.M. Arbeitgeberkomitees der Wirtschaftskammer Vorarlberg. Neben der Lehrlingsausbildung, die ihm ein Herzensanliegen ist, engagiert er sich auch für die Ausbildung im Rahmen der V.E.M. und zahlreicher anderer Institutionen. Seit 2023 ist er zudem KV-Verhandlungsleiter, wo er die Interessen der Arbeitgeberseite vertritt und für die Abschlüsse und Gehälter für über 135.000 Beschäftigte dieser Branche mitverantwortlich ist.



WKV-Präsident Wilfried Hopfner bei der Verleihung des Kommerzialratstitels an Johannes Collini (r.).

„TREFFPUNKT LANDWIRTSCHAFT“ MIT LANDMASCHINENAUSSTELLUNG

Einen gelungenen Abend erlebten die Teilnehmer am vergangenen Wochenende bei Mehele Landtechnik in Hohenems.

Die Emser Band „Rauschfrei“ brachte das Publikum zum Toben, während die Funkenzunft Erlach für das leibliche Wohl sorgte. „Die Landmaschinenaus-

stellung bei Mehele ist wirklich beeindruckend. Seit Jahrzehnten ist das Emser Traditionsunternehmen ein verlässlicher Partner der Landwirtschaft“, so Bürgermeister Dieter Egger.

Weitere Fotos auf www.hohenems.at



Bgm. Dieter Egger mit Rainer Mehele

WIGE BEDANKT SICH FÜR DEN OSTEREINKAUF IN HOHENEMS!

Mit einem Glas feinstem Biohonig vom Emser Imker Thomas Mathis versüßen viele Mitgliedsbetriebe der WIGE Hohenems ihren Kunden das Ostersonntagsfrühstück.

Ein Dankeschön für ihre Treue und ihren Einkauf in Hohenems.



Wir wünschen ein frohes Osterfest – www.wige-hohenems.at

ST.-PATRICK'S-TURNIER DES TBC HOHENEMS

Am Samstag, dem 16. März 2024, wurde vom Traditionellen Bogenclub Hohenems wieder das alljährliche, klubinterne Turnier ausgetragen.

Bei dazu passend typisch irisch-launischem Wetter schossen die Schützen 22 3D-Tiere mit je einem Versuch. Die Resultate waren sehr überraschend und brachten unerwartete Platzierungen hervor. Als Preise wurden dekorative Miniatur-Pfeile mit dem Aufdruck des diesjährigen Turniers an die drei Erstplatzierten der jeweiligen Kategorie vergeben. Mit diesem Event wurde die diesjährige Bogensaison im Erholungszentrum Rheinauen abgeschlossen. Es findet noch der Parcoursabbau und ein Volkshochschulkurs am 6. April 2024 statt, danach sind die Trainings wieder am Schießplatz Rheinfähre.



www.tbc-hohenems.at

VfB STARTET MIT VIER PUNKTEN INS FRÜHJAHR

Dieser Rückrundenstart kann sich sehen lassen. Der VfB Hohenems besiegte am Wochenende den direkten Verfolger Bischofshofen mit 1:0 und klettert damit wieder auf den zweiten Tabellenplatz in der Regionalliga West.

Vor den Steinböcken liegt Austria Salzburg mit drei Punkten Vorsprung, dahinter – mit einem Zähler Rückstand auf den VfB – der FC Pinzgau/Saalfelden. Goldtorschütze beim Heimsieg am vergangenen Samstag war, vor den Augen von Bürgermeister Dieter Egger und Sportstadtrat Markus Klien, Pierre Nagler in der 12. Minute, der nach einer starken Anfangsphase der Emser einen Elfmeter verwandelte. In der Woche zuvor musste sich der VfB zum Frühjahrsauftakt in Schwaz noch mit einem 1:1 begnügen. Am kommenden Samstag gastieren die Emser in Salzburg beim SV Wals-Grünau. Das nächste Heimspiel steigt am 6. April 2024 um 16.30 Uhr gegen den FC Kufstein.

VfB-Fans müssen am kommenden Wochenende allerdings nicht auf Fußball verzichten. Das 1b der Steinböcke startet mit einem Heimspiel gegen die SW Bregenz Amateure in das Frühjahr

der Landesliga. Spielbeginn am Samstag ist um 15 Uhr. Die Damen des VfB haben noch eine Woche Pause, ehe es am 7. April 2024 bei RW Rankweil losgeht.



www.vfb-hohenems.at

SPORT

MTB-TEAMS HOHENEMS BEI DER „TAMARO TROPHY“

Am vergangenen Wochenende fand das Swiss Bike Cup Rennen „Tamaro Trophy“ in Rivera statt, ein spannendes Event für Mountainbike-Enthusiasten jeden Alters. Unter den Teilnehmern waren auch drei Fahrer des MTB-Teams Hohenems, die sich in verschiedenen Kategorien behaupteten. Tara Burgard ergatterte im Technikbewerb (U9) den dritten Platz und bewies ihre Fähigkeiten erneut im anschließenden XCO-Rennen, wo sie Platz vier erreichte. Dank dieser starken Leistung sicherte sie sich den dritten Platz in

der Tageswertung. Jonas Geser (U9) belegte im Technikbewerb Platz sechs und überraschte anschließend im XCO-Rennen, das er sensationell gewann. Dies brachte ihm den vierten Platz in der Tageswertung ein. Auch Leo Burgard (U13) zeigte eine beachtliche Leistung und schaffte es, sich unter den Finishern zu platzieren. Die Emser Teilnehmer haben nicht nur ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt, sondern auch die Fahne ihres Teams hochgehalten und ihre Leidenschaft für den Mountainbikesport gezeigt.



www.mtb-hohenems.at

SPORT

STREET BOYS VERTEIDIGTEN DEN TITEL!

Die 39. Auflage des Hohenemser Besenturniers war wieder ein voller Erfolg und am Ende stemmten die „Ems Street Boys“ erneut den Besenpokal in die Höhe.

Mit Besen statt Schlägern und Bällen statt Pucks brachten die Teilnehmer auf dem Eis das Publikum mehr als einmal zum Lachen. Die freudige Stimmung und die leidenschaftlichen Spiele machten das Turnier wiederum zu einem unvergesslichen Ereignis. Wie bereits bei der letzten Auflage des Besenturniers vor vier Jahren kam es

im Finale zum Aufeinandertreffen der „Besenfeger“ gegen Titelverteidiger „Ems Street Boys“. Am Ende setzten sich die „Street Boys“ mit 3:1 durch und sicherten sich zum zweiten Mal in Folge den begehrten Siegerpokal. Rang drei sicherten sich die „VfB Patriots“ mit einem 2:0-Sieg gegen die „Ems City Kickers“. Auch abseits des Eises feierten die zahlreichen Besucher einen gelungenen Saisonabschluss und blicken bereits voller Vorfreude auf das Jubiläums-Besenturnier im kommenden Jahr.



Weitere Fotos unter www.facebook.com/stadthohenems

VEREINE

SENIORENRING BEIM MARTINSHOF

Einen interessanten Informationsnachmittag erlebten 45 Mitglieder des Seniorenringes Hohenems am 19. März 2024 in Buch.

In zwei Gruppen wurden die Mitglieder durch den Biohof geführt und besichtigten die Tierhaltung im Kuh- und Geflügelstall. Die Kühe werden in einem modernen Laufstall in Mutterkuh-Aufzucht gehalten und dürfen ihre schönen Hörner behalten. Gefüttert wird nur, was auf dem Hof selbst wächst, und das ist Gras und duftendes Heu. Auch der Geflügelstall ist tierfreundlich gebaut, die Hühner haben einen rie-

sigen Auslauf. Danach besichtigten die Teilnehmer die Erzeugung des Dinkelmehls und die Herstellung der Nudeln aus Bio-Dinkel und Bio-Eiern. Kein Wunder, dass alle Mitglieder der Reisegruppe sich im Hofladen mit den gesunden, heimischen Produkten reichlich eindeckten. Mit dem Reisebus der Firma Amann ging es dann weiter nach Alberschwende, wo im Gasthof Taube eingekehrt wurde. Die Frühlingsreise führt den Seniorenring ab 25. April 2024 an den Lago Maggiore. Für Spätentschlossene sind noch Restplätze frei.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG EMBSER SCHLOSSNARREN

Am Freitag, dem 22. März 2024, fand im Landgasthof Hirschen die 34. Jahreshauptversammlung der Zunft Embser Schlossnarren statt.

Präsident Karl-Heinz Sutter konnte das Ritterpaar Sandra und Martin Hämmerle, die Ehrenmitglieder Antonia Fink, Karin Fussenegger, Albert Winsauer, Horst Mathis und Dieter Egger, die Repräsentanten des VVF, Präsidentin Barbara Lässer, Vizepräsident Christoph Huber und Angelika Egger sowie die Fasnaträte Manfred Schnetzer und Horst Mathis begrüßen. Der Einladung unter den befreundeten Zünften folgten Ronja Hollenstein und Klaus Spiegel (Rhinzigünar) sowie Annina Hämmerle (Palasttätscher). Der Rückblick des Präsidenten beinhaltete vorwiegend die Organisation des großen Embser Umzuges, welcher durch den großen Einsatz der Embser Zünfte bei traumhaftem Wetter ein voller Erfolg war. Schatzmeister Markus Taucher konnte in seinem Kassabericht über ein gutes Vereinsjahr berichten. Die Kassarevisorinnen Claudia Wolf und Stefanie Mattersdorfer führten die Kassaprüfung durch und stellten den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes. In diesem Rahmen wurde dann auch die Vergabe von Orden an verdiente Zunftmitglieder vorgenommen: Mit dem VVF-Silberorden wurden



1. Reihe v. l.: Bgm. Dieter Egger, Karl-Heinz Sutter, Michael Haunschmid, Urs Peter; 2. Reihe v. l.: Sonja Keck, Sabrina Haag, Barbara Lässer, Reinhard Metzler, Robert Rüdisser, Horst Mathis, Angelika Egger; 3. Reihe v. l.: Christoph Mathis, Manfred Stossier, Christoph Huber, Stefan Fussenegger, Bernd Mathis

Manfred Stossier (Kidla), Christoph Mathis (Kidla), Bernd Mathis (Erlach), Robert Rüdisser (Auner), Sonja Keck (Schwefler) und Michael Haunschmid (Schwefler) geehrt. Mit dem VVF-Goldorden wurden Sabrina Haag (Garde), Urs Peter (Schwefel) und Thomas Fussenegger (Fanfarenzug) bedacht.

Das Ehrenzeichen in Gold des Landesverbandes erhielt Reinhard Metzler (Untergässler), der sich in den vergangenen Jahrzehnten mit großem Engagement der Fasnat verschrieben hat. Großes Highlight der kommenden Saison ist der Landesnarrentag am 12. Jänner 2025 im Tennis.Event.Center.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG GESANGVEREIN NIBELUNGENHORT

Der Gesangverein Nibelungenhort, eine feste Institution im kulturellen Leben von Hohenems, feierte kürzlich die Jahreshauptversammlung im Rahmen seines 100-jährigen Jubiläums.

Obfrau Erni Verhounig begrüßte alle anwesenden Sänger sowie Passivmitglieder und Kulturstadträtin Erika Kawasser, die ihre Unterstützung und Anerkennung für die langjährigen kulturellen Beiträge des Vereins zum Ausdruck brachte. Nach einem positiven musikalischen Rückblick des vergangenen Jahres durch Chorleiter Elmar Halder konnte auch Kassier Eugen Waibel über ausgeglichene und stabile Finanzen berichten. Für langjährige und ehrenvolle Mitgliedschaft wurden

folgende Sängerinnen geehrt: Hedy Gross für 40 Jahre und Anna Tschida für 20 Jahre. Sechs Mitglieder des Chores konnten ein Sängerglas für guten Probenbesuch und besondere Verdienste entgegennehmen. Mit Freude und viel Applaus wurde Barbara Petter als neues Chormitglied aufgenommen. Mit einem spannenden und informativen Rückblick auf die Geschichte des Gesangvereins Nibelungenhort leitete Obfrau Erni Verhounig auf das Jubiläumsjahr über. Highlight wird die Konzertmatinée am 2. Juni 2024 um 10 Uhr im Markus-Sittikus-Saal sein, bei der auch der Kirchenchor St. Konrad mitwirken wird.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nibelungenhort.at sowie auf Facebook und Instagram.



www.nibelungenhort.at

GOLDENE HOCHZEIT

Christel und Hans-Joachim Carl feiern Anfang April 2024 ihren 50. Hochzeitstag.

Da ein persönlicher Besuch aktuell leider nicht möglich ist, wünscht Bürgermeister Dieter Egger an dieser Stelle im Namen der Stadt alles, alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

JUBILARE

3. 4. Monika Köck,
Im Tiergarten 5/Top 9,
72 Jahre

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Innenrenovierung und Orgelsanierung der Pfarrkirche St. Karl

- Zum 25. Jahrestagesgedenken an Frau Lydia Amann, der lieben Mama und Oma, von deiner Familie € 100,-.
- Zur Erinnerung an die beste aller Mütter, von ihren Kindern € 100,-.
- Zum Gedenken an Herrn Karl Fend, von den Trauerfamilien Fend, Amann und Spiegel € 100,-.
- Zum Gedenken an Herrn Alfons Kemter, von Elvi und Helmut Moosmann € 20,-, von Waltraud und Ing. Anton Broger € 30,-.

Kapelle St. Anton

- Zum Gedenken an Herrn Alfons Kemter, von Familie Walter Moosbrugger € 30,-.

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Gedenken an Herrn Karl Fend, von den Trauerfamilien Fend, Amann und Spiegel € 100,-.

- Zum Gedenken an Herrn Alfons Kemter, von Franz Scheuring € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Hildegard Drexel, von Andrea Kirchner € 25,-.
- Zum Gedenken an Herrn Manfred Trippolt, von Walter Drexel € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Marianne Amann, von Helga und Herbert Koell € 20,-, vom Jahrgang 1940 € 50,-.

Orgelsanierung der Pfarrkirche St. Karl

- Zum Gedenken an Herrn Alfons Kemter, von Marianne Amann € 20,-.

Pfarr St. Konrad

- Zum Gedenken an Frau Veronika Baumgartner, von Veronika Jaud € 20,-.

Rotes Kreuz

- Zum Gedenken an Herrn Karl Fend, von Familie Wolfgang Jäger und Ingrid Jäger-Fend € 50,-, von den Trauerfamilien Fend, Amann und Spiegel € 100,-, von Rita und Herwig Reis € 20,-, von Franz Zabransky 30,-, von Gerhard Fend € 50,-, von Walter Michalizka € 30,-.
- Zum Gedenken an Herrn Norbert Nicolussi, von Margot Brecher und Herlinde Giesinger € 50,-, von Elisabeth Drexel € 20,-.

- Zum Gedenken an Herrn Manfred Trippolt, von Gerti mit Familie € 50,-, von Maria und Hans Rainer € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Isolde Marinelli, von Familie Kriemhilde Dold € 30,-.
- Zum Gedenken an Herrn Helmut Bell, von Waltraud Jäger 10,-.

Rotes Kreuz – Berichtigung:

- Zum Gedenken an Herrn Karl Fend, von den Brüdern Fend € 350,- (leider ist hier bei der Datenübermittlung vergangene Woche ein Fehler passiert. Wir bitten dies zu entschuldigen!).

Schulheim Mäder

- Zum Gedenken an Herrn Helmut Blank, von Familie Silvia und Gerhard Amann € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Karl Fend, von Familie Silvia und Gerhard Amann € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Helmut Bell, von Familie Silvia und Gerhard Amann € 20,-.
- Zum Gedenken an Herrn Norbert Nicolussi, von Familie Silvia und Gerhard Amann € 20,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Donnerstag, 28. März – Gründonnerstag

17 Uhr Abendmahlfeier in der
Pfarrkirche, mitgestaltet von der
KJ St. Karl

Freitag, 29. März – Karfreitag – Gedenktag des Leidens und Sterbens Jesu – Fast- und Abstinenztag

Opfer für die Christen und Heiligen
Stätten im Heiligen Land
19 Uhr Karfreitagliturgie der Pfarr-
gemeinde, mitgestaltet vom Kirchen-
chor St. Karl

Samstag, 30. März – Karsamstag – Tag der Grabesruhe

8 Uhr Segnung der Osterspeisen
in der Pfarrkirche
20.30 Uhr Osternachtsliturgie mit
Osterlob, Licht- und Taufwasserweihe
in der Pfarrkirche

Sonntag, 31. März – Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Stundenbuch: Osterwoche
Lesungen: Apg 10,34a.37-43; Kol 3,1-4
Evangelium: Joh 20,1-9 oder
Joh 20,1-18
7.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche
9.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche,
mitgestaltet vom Kirchenchor St. Karl
19 Uhr Messfeier in der Krankenhauskapelle

Montag, 1. April – Ostermontag

9.30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche,
mitgestaltet vom Chor Joy mit
anschließender Agape

Dienstag, 2. April

7.30 Uhr Rosenkranz und
8 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

Mittwoch, 3. April

18 Uhr Eucharistische Anbetung
19 Uhr Jahrtagsgottesdienst in der
Pfarrkirche für Adolf Hafner, Alois
Baumgartner, Roswitha Sutter und
alle im Monat April verstorbenen
Pfarrangehörigen.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo – Do: 8 – 11.30 Uhr
Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312
E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at
www.kath-kirche-hohenems.at

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 28. März – Gründonnerstag

9 Uhr Aussetzung und Anbetung im
Gebetsraum bis 18.30 Uhr (Lobpreis
von 18 – 18.30 Uhr)
18.30 Uhr Osterkerzenverkauf im
Windfang der Pfarrkirche
19 Uhr Abendmahlfeier für die Pfarr-
gemeinde, musikalische Gestaltung
durch den Kirchenchor St. Konrad;
anschließend Gebetsstunden bis 21 Uhr

Freitag, 29. März – Karfreitag

15 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder
zur Todesstunde Jesu (bitte eine
Blume zur Kreuzverehrung mitbringen)
16 Uhr Beichtgelegenheit im Gebets-
raum bis 17 Uhr

Samstag, 30. März – Karsamstag

8 Uhr Marien-Messe in der Kapelle
Bauern, ab 7.30 Uhr Rosenkranzgebet
10.30 Uhr Osterkerzenverkauf im
Windfang der Pfarrkirche
11 Uhr Osterspeisensegnung
15 Uhr Beichtgelegenheit
im Gebetsraum bis 16 Uhr
17 Uhr Beichtgelegenheit
im Gebetsraum bis 18 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse
19.30 Uhr Eucharistische Nacht-
anbetung im Gebetsraum bis
Sonntag um 10 Uhr
20 Uhr Osterkerzenverkauf
im Windfang der Pfarrkirche
20.30 Uhr Osternachtsliturgie mit
Weihe des Osterfeuers auf dem Kirch-
platz und Licht- und Taufwasserweihe;
mitgestaltet von der Frauenschola
des Kirchenchors St. Konrad

Sonntag, 31. März – Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostern

10.30 Uhr Feierliches Hochamt,
mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Konrad: Solistin Antonia Feurstein,
Projektorchester und Peter Amann
(Orgel) mit der „Kleinen Orgelsolo-
messe“ von J. Haydn

Montag, 1. April – Ostermontag

9 Uhr Messfeier in der Kapelle Bauern

Dienstag, 2. April

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst
im Gebetsraum
15 Uhr Trauungsgottesdienst in
der Pfarrkirche

Donnerstag, 4. April

9 Uhr Aussetzung und Anbetung im
Gebetsraum bis 18.30 Uhr (Lobpreis
von 18 – 18.30 Uhr)
19 Uhr Jahrtagsmesse für Pascal Lau
sowie für alle im April verstorbenen
Pfarrangehörigen

Freitag, 5. April

8 Uhr Messfeier, anschließend Ausset-
zung und Anbetung im Gebetsraum
bis 10 Uhr

Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Konrad:

Montag und Dienstag: 8 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14 – 18 Uhr
Tel. 05576/73106
E-Mail pfarrestkonrad@aon.at

Evangelische Pfarrgemeinde

Donnerstag, 28. März – Gründonnerstag

19 Uhr Tischabendmahl mit Pfarrer
Michael Meyer
Heilandskirche, Rosenstraße 8a,
Dornbirn

Freitag, 29. März – Karfreitag

15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Michael Meyer
Rathauskapelle, St. Karl-Straße 3,
Hohenems

Sonntag, 31. März –

Ostersonntag

8.30 Uhr Auferstehungsfrühstück vor dem Gottesdienst mit Jürgen Hauck
Haus der Begegnung, Gemeindesaal,
Rosenstraße 8a, Dornbirn

Sonntag, 31. März –

Ostersonntag

10 Uhr Kinderoffener Festgottesdienst mit Abendmahl,
Vikar Leopold Potyka
Heilandskirche, Rosenstraße 8a,
Dornbirn

Mittwoch, 3. April

14.30 Uhr Seniorennachmittag –
Rechtsberatung, Diakonie in unserem
Haus. Jürgen Hauck und Team laden
herzlich ein.
Haus der Begegnung, Gemeindesaal,
Rosenstraße 8a, Dornbirn

Ausstellung „ÄLLTÔRS & NÜÔRS“

Ausstellungsdauer: 16. März – 28. April
2024. Öffnungszeiten: Di, 9 – 12 und
14 – 16 Uhr; Mi, 14 – 17 Uhr; Do, 9 – 12
Uhr; So, 11 – 13 Uhr.
Haus der Begegnung, Rosenstraße 8a,
Dornbirn

Evangelische Pfarrgemeinde

A.u.H.B. Dornbirn

Pfarrer Michael Meyer, Heilandskirche,
Rosenstraße 8b, 6850 Dornbirn; Pfarrbüro,
Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn,
Tel. 05572/22056,
E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at;
Web: www.evangelische-kirche-
dornbirn.at

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung
für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr ATIB
Hohenems, Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:

Jeden Freitag um 13.30 Uhr IKM
Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Einladung zum Singabend (jeweils am
1. Donnerstag im Monat). Nächster
Termin: 4. April 2024, AV-Heim im
Franz-Josef-Aberer-Weg an der Erlach-
straße. Beginn: 20 Uhr. Gäste sind herzlich
willkommen. Ansprechpartnerin:
Helga Jäger, Tel. 05576/73497.

ARBÖ Kummenbergregion/Hohenems

Ausflug nach Altötting – Burghausen
(Europas längste Burganlage) vom
28. bis 29. September 2024. Preis/
Person: 239 Euro (Mitglieder: 220 Euro).
Nähere Informationen und Anmeldung
bei Lothar Riezler, Altach, Tel.
0664/6583777.

Chor JOY

Am Ostermontag, dem 1. April 2024,
um 9.30 Uhr, gestalten wir traditions-
gemäß die Ostermontagsmesse in der
Kirche St. Karl in Hohenems mit. Nach
der Gründung des Chors JOY vor 25
Jahren war diese Ostermontagsmesse
die erste Messe, die wir mitgestalten
durften. Seither haben wir jedes Jahr
den Ostermontagsgottesdienst mit
unseren Liedern bereichert. Aus diesem
Grund freuen wir uns jedes Jahr auf
diese besondere Messe. Falls es das
Wetter zulässt, laden wir die Kirchen-
besucher anschließend vor der Kirche zu
einer Agape ein. Wir freuen uns auf Sie!

Der Chor JOY sucht Instrumentalisten.
Spielst du Querflöte, Klavier oder
Gitarre und möchtest du gerne unseren
Chor instrumental begleiten? Wir –
der Chor JOY – zeichnen uns durch
die geteilte Freude an der Musik, am
Gesang und durch die tolle Gemein-
schaft aus. Wir freuen uns auf dich!
Weitere Infos findest du unter www.chorjoy.com
oder bei unserem Chorleiter
Jürgen Waibel unter Tel. 0650/
2269666 bzw. E-Mail joy.waibel@vol.at

Jahrgang 1961

Schitag am 4. April 2024 in St. Anton!
Abfahrt mit dem Zug um 7.48 Uhr vom
Bahnhof Hohenems, „Langschläfer“
fahren um 9.58 Uhr und melden sich
nach Ankunft bei Martin, Tel. 0699/
15135654, auch „nur Après Ski Teilneh-
mer“ melden sich dort und sind herzlich
willkommen. Anmeldung nicht zwingend
notwendig, aber erwünscht an E-Mail
jg1961hohenems@gmail.com

Pensionistenverband

Liebe Mitglieder, unser nächster monat-
licher Nachmittagstreff findet im Café
Lorenz am Mittwoch, dem 3. April 2024,
um 14 Uhr statt.

Liebe Mitglieder und Interessierte, wir
laden herzlich zu unserem Ausflug am
24. April 2024 ins idyllische Montafon
ein, wo wir das Käsehaus in Schruns
besuchen werden. Auf dem Programm
steht ein köstliches Mittagsbuffet von
12 bis 14 Uhr sowie im Anschluss eine
spannende Käseverkostung mit Erläuterung.
Nach etwas freier Zeit in
Schruns treten wir gegen 16.30 Uhr
die Rückfahrt an und werden gegen 18
Uhr wieder in Hohenems eintreffen.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich
willkommen! Bitte melde dich bis zum
14. April 2024 persönlich bei Monika
Amann unter Tel. 0664/4148274 an.
Wir freuen uns sehr auf deine Teilnahme!